

man versucht sein könnte, selber einmal dort etwas zu veröffentlichen. Umsomehr als — wie Friedländer mir letzthin sagte — die nächste Zukunft der Kunstwissenschaft in Amerika liege.

Mit besten Grüßen

der Ihrige  
H. Wölfflin

Zürich, 14. 6. 38

Sehr verehrter Herr Valentiner!

Die Aufführungen von Hindemiths „Grünwald“-Oper haben stattgefunden, leider ohne daß ich Sie bei dieser Gelegenheit zu Gesicht bekommen hätte. (Ein Curiosum: das Theater wollte mich veranlassen, am Vorabend der Premiere einen Vortrag über den wirklichen Grünwald zu halten). So muß ich Ihnen meinen Dank für die wunderschönen *Giovannino* — Photos schriftlich aussprechen. Es fällt mir auf, daß Ihre Entdeckung in Deutschland noch wenig Resonanz gefunden hat. Werden Sie nicht auf Deutsch noch einmal zur Sache sprechen?

Alles Gute!

Der Ihrige  
H. W.

Zürich, 20. 9. 40

Lieber Herr Valentiner. Die Photos Ihres „*Giovannino*“ habe ich kürzlich an Professor Gerstenberg (Würzburg) weiter gegeben, der, wie ich, von der absoluten Richtigkeit Ihrer Zuschreibung überzeugt ist und einen Artikel darüber schreiben wird. Es ist besser, wenn er es tut: ich bin gewissermaßen Partei.

Alles Gute!

Der Ihrige  
H. Wölfflin

#### ERWIDERUNG DES REZENSENTEN

Dr. Valentiners Hinweis auf Wölfflins Anerkennung seiner Attribution wird zweifellos großem Interesse begegnen. Zur Ergänzung möge Gerstenbergs Aufsatz im Pantheon 27, 1941, 19—22 herangezogen werden. Die Sachlage war freilich in beiden Fällen dieselbe wie bei mir: Urteil auf Grund von Photographien. Auch Kriegbaums ablehnende Meinung basierte auf gleicher Vermittlung. — Immerhin bleibt zu beachten, daß die absprechenden Urteile von Tolnay, Middeldorf (Burl. Mag. 66, 1935, 72) und Weinberger (Art Bull. 27, 1945, 71) sich auf persönliche Anschauung stützen.

L. D.

## AUSSTELLUNGSKALENDER

### AACHEN

Städt. Suermondt-Museum

15. 10.—21. 11. 1950: Gedächtnisausstellung Arthur Kampf (Meisterdrucke von Pieper, Hanfstaengl, Bruckmann).

### Graphisches Kabinett

Bis 10. 10. 1950: Meisterwerke von Wilhelm Busch.

11. 10.—25. 10. 1950: Französische Städte und Kathedralen 1940—1943, von Curtius Schulten, Blankenheim.

26. 10.—15. 11. 1950: Zeichnungen und Aquarelle von Heinz Limbach, Köln.

## BERLIN

*Deutsche Akademie der Künste*

Ab 15. 9. 1950: „Gezeichnete Gegenwart“, Graphik von Max Lingner.

*Öffentliche Wiss. Bibliothek*

Ab 15. 9. 1950: Polnische Volkskunst (Scherenschnitte).

*Haus des Nationalrats*

Ab 15. 9. 1950: Worpstedter Künstler.

*Kunstamt Neukölln*

15.—30. 10. 1950: Schüler des Bauhauses.

*Schloß Charlottenburg*

Oktober 1950: Die Maler am Bauhaus.

Ab 15. 10. 1950: Kunstwerke der Nationalgalerie.

*Haus am Waldsee*

Oktober 1950: Ostasiatische Malerei.

November 1950: Zehlendorfer Künstler.

*Kunstamt Tempelhof (Rathaus)*

Oktober 1950: Graphik und Aquarelle von Annie Krauß, Günther Seidel, Chlodwig Poth.

*Kunstamt Tiergarten*

Oktober 1950: Berliner Silberschmiede.

*Amerikabaus am Nollendorfsplatz*

Oktober 1950: Moderne Aquarelle.

*Maison de France*

Oktober 1950: Bühnenarchitektur.

*Völkerkundemuseum Dablen*

Oktober 1950: Werke der ehem. preuß. Museen.

*Galerie Matthiesen*

Oktober 1950: Landschaftszeichnungen des 17.—19. Jhs.

*Galerie Schüler:*

Oktober 1950: Ewald Mataré.

*Galerie Bremer*

Oktober 1950: Ed. Bargheer. Aquarelle, Zeichnungen.

## BIELEFELD

*Städt. Kunsthaus*

8. 10.—5. 11. 1950: Neue Werke der Bielefelder Gruppe.

*Kunstsalon Fischer*

2.—21. 10. 1950: Georges Rouault, Mirerere.

## BRAUNSCHWEIG

*Städtisches Museum*

Wiedereröffnung der Sammlungsabteilung „Bäuerliche Altertümer aus dem Lande Braunschweig“.

Oktober 1950: Gemälde von Arthur Illies, Lüneburg.

## BREMEN

*Kunsthalle*

24. 9.—22. 10. 1950: Frans Masereel.

8. 10.—5. 11. 1950: Plastik von Ludwig Caspar †.

## CHEMNITZ

*Schloßbergmuseum*

15. 9.—15. 10. 1950: Mittelsächsische Kunstausstellung. — Martha Schrag, Sonderausstellung zum 80. Geburtstag.

## COBURG

*Veste*

Ab 16. 9. 1950: Beschwingtes Rokoko. Deutsche Zeichnerkunst im 18. Jhd.

## DORTMUND

*Städt. Museum am Ostwall*

21. 10.—19. 11. 1950: Gedächtnisausstellung Oskar Moll, Gemälde und Aquarelle. — Marg Moll, Plastik.

## DRESDEN

Im Lauf dieses Sommers wurden in Dresden folgende Ausstellungen veranstaltet:

### *Staatl. Kunstsammlungen*

P. A. Böckstiegel, Bielefeld. Gemälde, Zeichnungen, Graphik. — Otto Herbig, Weimar. Pastelle, Zeichnungen.

### *Kulturbund*

Werke der Maler Heinz Lohmar und Hans Schulze.

10. 9.—8. 10. 1950: Werke Meißner Künstler.

### *Kunstaussstellung Kühl*

Sommerausstellung Dresdner Künstler.

### *Kunsthandlung Rudolf Richter*

Fritz Tröger, Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen.

Erich Römer, Ölbilder, Zeichnungen.

Curt Querner, Aquarelle, Zeichnungen.

15. 9.—15. 10. 1950: Handzeichnungen und Lithographien von Otto Dix.

## DÜREN

### *Leopold-Hoesch-Museum*

Oktober 1950: Kunst des 19. und 20. Jhs. aus Dürener Museums- und Privatbesitz.

## DUSSELDORF

### *Städt. Kunstsammlungen*

8. 10.—19. 11. 1950: Holländische Malerei (Haagsche und Amsterdamsche Schule, aus holländischem Museumsbesitz).

8. 10.—5. 11. 1950: Aquarelle von William Turner. Veranstalter: British Council.

15. 10.—26. 11. 1950: Exotische Kunst.

### *Hetjens-Museum*

Oktober 1950: Meißner Porzellan.

### *Kupferstichkabinett*

Bis 22. 10. 1950: Adolf Uzarski, Graphik.

## ERFURT

### *Städtisches Museum*

27. 8.—15. 10. 1950: Franz Lenk.

22. 10.—19. 11. 1950: Hans van Breek.

## FLENSBURG

### *Städtisches Museum*

15. 10.—12. 11. 1950: 200 Jahre Bildnismalerei in Flensburg.

## FRANKFURT

### *Städelsches Kunstinstitut*

Ab 23. 9. 1950: Ständige Ausstellung von Hauptwerken der Galerie und des Liebighauses (Neuaufstellung einer Auswahl antiker, romanischer und gotischer Plastik, ital. Skulpturen des 15. und 16. Jhs.).

*Galerie Buchheim-Milton, Börsenpl. 13-15*  
Oktober 1950: „La Femme“, Frauenporträts französischer Meister.

## FREIBERG (SACHSEN)

### *Stadt- und Bergbaumuseum*

Oktober 1950: Kunstaussstellung 1950 der Kreise Döbeln-Freiberg-Meißen.

## FULDA

### *Landesbibliothek*

24. 9.—8. 10. 1950: Französische Graphik (vom Rokoko bis zum Spätimpressionismus).

Ab 15. 10. 1950: Altfuldische Kunst aus Privatbesitz.

## HAGEN

### *Städt. Karl-Ernst-Osthaus-Museum*

1. 10.—12. 11. 1950: Westdeutscher Künstlerbund. Dritte Ausstellung.

## HALLE (SAALE)

### *Landesmuseum*

1.—21. 10. 1950: Denkmalpflege in Sachsen-Anhalt 1945—1950.

## HAMBURG

*Museum für Kunst und Gewerbe*

Oktober 1950: Orientteppiche.

*Museum für Völkerkunde und Vorgeschichte*

Ab 3. 10. 1950: Urgeschichte der Kultur.

1.—28. 10. 1950: Herbstausstellung Hamburger Maler.

## HAMELN

*Kunstkreis*

September 1950: Ernst Duttmann.

Oktober 1950: „Die Illustration“. Graphik der Gegenwart.

November 1950: Der neuzeitliche Wandbehang.

## HANNOVER

*Landesmuseum*

17. 9.—31. 12. 1950: Die Kunst der letzten 100 Jahre.

Sept.—Okt. 1950: Siegfried Reich an der Stolpe.

*Kestner-Gesellschaft*

15. 10.—19. 11. 1950: Ernst Ludwig Kirchner. Gedächtnisausstellung zum 70. Geburtstag.

## HEIDELBERG

*Kurpfälzisches Museum*

Die Carl-Rottmann-Ausstellung ist bis 31. 12. 1950 verlängert.

22. 10.—26. 11. 1950: Kollektivausstellung Otto Dix.

## KAISERSLAUTERN

*Pfalzgalerie*

8. 10.—5. 11. 1950: Edgar Jené.

## KIEL

*Kunsthalle (Schleswig-Holsteinischer Kunstverein)*

5.—26. 11. 1950: Gemälde und Aquarelle von Xaver Fuhr.

## KÖLN

*Kunstverein*

1. 11.—26. 11. 1950: Georges Braque. Das graphische Werk.

## KREFELD

*Kaiser-Wilhelm-Museum*

Oktober 1950: Kunstgewerbe aus eigenen Beständen. — Gebrauchsgraphik von Peter Wolbrandt, Krefeld. — Wilhelm Imkamp. Alexander Rath, Fred Thieler.

## LEIPZIG

*Museum der Bildenden Künste*

Sept.—Okt. 1950: Das Tier in der Kunst. Gemälde und Plastik.

## LÜBECK

*Sankt Annen-Museum*

Okt.—Nov. 1950: Sonderausstellung „150 Jahre Lübecker Museen“.

*Overbeck-Gesellschaft*

Oktober 1950: Süddeutsche Abstrakte. November 1950: Hermann Blumenthal.

*Kleine Ausstellungen der Overbeck-Gesellschaft*

Oktober 1950: Kurt Lambert.

November 1950: O. Kehr-Steiner.

## MAINZ

*Städtische Gemäldegalerie, Haus am Dom*  
30. 9.—29. 10. 1950: Vier Bildhauergenerationen Cauer (Emil, Carl, Ludwig und Hanna Cauer).

## MEMMINGEN

*Kreuzherrnsaal*

30. 9.—17. 10. 1950: Memminger Künstler.

## MÜNCHEN

*Prinz-Carl-Palais*

Die Ausstellung *Ars Sacra* wird voraussichtlich am 15. 10. 1950 geschlossen.

### Haus der Kunst

6. 10.—Ende Nov. 1950: Hans Purmann.

### Galerie Gauss

September—Oktober 1950: Graphik der „Brücke“.

### Galerie Stangl

Oktober 1950: Aquarelle und Zeichnungen von Cavael, Chagall, Fietz, Klee, Macke, Marc, Schlemmer und Winter.

Anschließend: Plastik von Karl Hartung, Berlin.

### Galerie Günther Franke

Oktober 1950: Schwarzweißkunst: Joan Mirò und Max Ernst.

November 1950: Lithographien, Holzschnitte, Radierungen verschiedener Künstler.

### NÜRNBERG

#### Germanisches Nationalmuseum

Die Oberlichträume im Galeriegebäude mit den Kunstsammlungen der Renaissance und des Barock wurden wiedereröffnet.

16. 9.—5. 11. 1950: Frühe Kunst Amerikas.

### RATINGEN

#### Städtisches Heimatmuseum

24. 9.—29. 10. 1950: Paul Wellershaus, Wuppertal-Remlingerode.

### RECKLINGHAUSEN

#### Städtische Kunsthalle

10. 9.—8. 10. 1950: Junger Westen.

### SPEIER

#### Historisches Museum der Pfalz

Oktober 1950: Meisterwerke antiker Kleinkunst.

### ULM

#### Museum der Stadt Ulm (Kupferstichkabinett)

Bis 8. 10. 1950: Graphik von Hans Meid. 22. 10.—19. 11. 1950: Gemälde und Graphik von Alfred Vollmar und Jos. Nicklas.

#### Kunstverein (Wielandgalerie)

Bis 15. 10. 1950: Gemälde von Hans Flauaus, Ulm.

### WUPPERTAL

#### Ruhmeshalle Barmen

7. 10.—1. 11. 1950: „Das Bildnis“. Ausstellung der Bergischen Kunstgenossenschaft.

#### Städtisches Museum Elberfeld

1.—22. 10. 1950: Plastik und Zeichnungen von Gustav Seitz, Berlin.

#### Studio für neue Kunst, Döppersberg 24-26

1.—22. 10. 1950: Bilder und Wandteppiche von Ida Kerkovius, Stuttgart.

### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie.

Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München 38, Schloß Nymphenburg; Direktor Dr. Peter Halm, München 2, Staatliche Graphische Sammlung; Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Wolfgang Lotz. — Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, Arcisstraße 10. Mitteilungen über neue Ausgrabungen zur mittelalterlichen Baugeschichte werden an Dr. Rudolf Wesenberg, Amt für Denkmalpflege, Braunschweig, Burg Dankwarderode, erbeten.

Verlag Hans Carl, Inhaber Dr. Hans Carl, Verleger, Nürnberg. — Erscheinungsweise: monatlich. — Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4,50, Preis der Einzelnummer DM 1,50 jeweils zuzüglich Porto oder Zustelgebühren. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf: Nürnberg 25475. Bankkonto: Bayerische Creditbank, Nürnberg. Postscheckkonto: Nürnberg, Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: Kastner & Callwey, München.